



SCHÄDEL-HIRN-TRAUMA-LOBBY

SHT-LOBBY AKTUELL

- ❶ Ehrenamtliche Mitarbeit im Verein
- ❷ Überblick 2011
- ❸ Ausblick 2012
- ❹ Veränderungen im Verein
- ❺ Mitgliedsbeiträge | Mitgliederwerbung | Spendenaufruf
- ❻ Termine | Selbst-Hilfe-Gruppe | Angehörigen-Treffen

Editorial

Liebe Mitglieder!

Ehre

Ehrenamt

Frei

Willig

Freiwillig

Aus freiem Willen.

Tun weil ich es will.

Helfen ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Weil ich es für gut befinde und es sonst keiner macht.

Ich sehe Not, die ich mit meiner freiwilligen Hilfe ändern, verringern kann.

Weil es Sinn macht, Sinn ergibt, Sinn stiftet.

Weil es mich, mein Leben mit Sinn erfüllt.

Weil ich es tue damit es getan wird.

Damit das, was mir passiert ist, nicht auch anderen passiert.

Es hilft auch mir; weil es dann auch mir gut tut, wenn es getan ist.

Also nicht wirklich ohne Gegenleistung.

Natürlich nicht, aber ohne sie zu erwarten – eben freiwillig, ehrenhaft.

Ehrensache

Ohne Ihrer und unserer freiwilligen Arbeit im Hintergrund, würde es diesen Verein, diese Hilfe, diese Selbsthilfegruppe, den Vorstand, die Organisatoren von Benefizveranstaltungen, Ihre Spenden, den Flohmarkt, die Büroeinrichtung, die Buffets bei den Versammlungen, uvm. nicht geben.

Es würde auch die gute Stimmung nach getaner Arbeit in dem Maße nicht geben – weil es eben getan wurde, weil ich es wollte und nicht musste.

Ehrensache

Dies alles gibt es aber – weil Sie freiwillig etwas getan haben – weil es sonst keiner getan hätte.

Danke

Roland Hierzer

Schriftführer

1 Ehrenamtliche Mitarbeit im Verein

Der ehrenamtlichen Tätigkeit wurde im Jahr 2011 besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Auch unsere Arbeit im Verein lebt zu einem großen Teil vom ehrenamtlichen Engagement vieler Unterstützer. So ist z.B. der Vereinsvorstand ehrenamtlich tätig und aufgrund der offenen Zukunft des Vereinsbüros besonders gefordert. Die Aussendungen, die Selbsthilfegruppe, die Angehörigentreffen und insbesondere die Benefizveranstaltungen wären in diesem Jahr ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen.

Wir wollen hiermit allen, die sich in ihrer Freizeit für die Anliegen von Menschen mit erworbener Hirnschädigung eingesetzt haben, unseren Dank aussprechen.

Stellvertretend für alle anderen haben wir Karin Patsch gebeten, für diese Ausgabe der „SHT-Lobby Aktuell“ einige Fragen zu ihrem ehrenamtlichen Einsatz zu beantworten:

Was war dein Beweggrund, dich ehrenamtlich zu engagieren?

Die Erkrankung meines Bruders, der nach einer Reanimation im Wachkoma war, zeigte mir, dass man nicht alles selbst abdecken kann, was von einem abverlangt wird. Es gibt viele Familien, die Unterstützung brauchen. Sie sind froh darüber Anleitung zu bekommen, wie es weitergehen kann. Selbst ist man in dieser Situation emotional so stark involviert, dass man jemanden braucht, der einem einige Dinge abnehmen kann.



Weshalb setzt du dich für Menschen mit erworbener Hirnschädigung im Verein SHT-Lobby ein?

Wenn ich mich für einen Verein engagiere, sind mir Ehrlichkeit und Transparenz sehr wichtig, die sich im Umgang miteinander zeigen. Wenn Vorschläge gerne aufgegriffen und miteinander diskutiert werden, ohne dass Missstände einfach beschönigt werden. Das gegenseitige Vertrauen bietet den Rückhalt, wenn man sich ehrenamtlich engagiert.

Was ist dir dabei besonders wichtig?

Der persönliche Kontakt zwischen Spendern (Firmen) und denen, die finanzielle Mittel bekommen. Wenn Personen direkt finanziell unterstützt werden, soll der Spender darüber informiert werden, was mit dem Geld geschehen ist und erreicht werden konnte. Mir ist wichtig, dass die richtigen Leute unterstützt werden, dass die im Verein angebotenen Leistungen Betroffenen und Angehörigen zugutekommen.

Was würdest du anderen Menschen mitgeben, die sich auch ehrenamtlich einsetzen wollen?

Wichtig ist, 100 % hinter einer Sache zu stehen und jeder Einzelne kann wesentlich mehr erreichen, wenn er sich im Team einbringt.

Was war dein schönstes Erlebnis? Das Konzert der Militärmusik OÖ im Brucknerhaus letztes Jahr mit 1200 Besuchern. Es hat mich beeindruckt, wie diese staatliche Einrichtung ihr Netzwerk geöffnet hat und soziales Engagement mit Stil verbindet. Wenige wissen, was ein Schädel-Hirn-Trauma ist und ich freue mich, wenn durch Veranstaltungen mit Stil Menschen mehr darüber erfahren. Ich sehe mein Engagement weniger als Ehrenamt, als vielmehr ein teilhaben lassen an meinem Netzwerk.

Vielen Dank für deine Unterstützung und dieses Gespräch.

2 Benefizveranstaltungen 2011

Benefizkonzert | 4. April | Schloss Puchberg Wels

Veranstalter: Musikschule der Stadt Linz, Big Band & Weibrations



1. Flohmarkt des Vereins | 20. und 21. Mai | Bahnhofcity Wels

Veranstalter: Verein SHT-Lobby



Kabarettistische Lesung | 29. Juni | Landesgalerie Linz

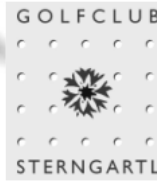
Veranstalter: Karin Patsch und Verein SHT-Lobby;

Lesung: Gerlinde und Werner Rohrhofer; musikalische Begleitung: Charly Schmid



2. Charity Golf Trophy | 10. September | GC Sterngartl

Veranstalter: Karin Patsch und GC Sterngartl



Kunst-Auktion | 03.11.2011 | Bahnhofcity 1

Veranstalter: Verein SHT-Lobby; Atelier H.Ruck assista



Großer Unterhaltungsfaktor in Verbindung mit sozialem Engagement: Zur Versteigerung kamen 29 zeitgenössische Bilder von körperlich bzw. neurologisch beeinträchtigten KünstlerInnen des Atelier H.Ruck der assista Soziale Dienste. Für die rund 70 Besucher wurde die Auktion unter der Leitung von Mag. Walter Sonnberger, Dir. des Dorotheums Linz, zu einem tollen Erlebnis mit großem Unterhaltungsfaktor.

3 Ausblick 2012

Fachkongress | 22. bis 23.3.2012 | Courtyard by Marriott Hotel Linz

Veranstalter: Verein SHT-Lobby in Kooperation mit dem Neurologischen Bildungszentrum

Thema: Leben nach erworbener Hirnschädigung Rehabilitation, Alltagsanforderungen, Teilhabe

Wie werden Therapie und Rehabilitation zur Hilfe beim Aufbruch in ein neues Leben?

Details: siehe beiliegendes Programmheft oder www.sht-lobby.at



10. Generalversammlung | 23.3.2012 | Courtyard by Marriott Hotel Linz

Im Anschluss an den Kongress findet um 14:00 Uhr die 10. Generalversammlung des Vereins SHT-Lobby statt.

Sie bietet allen Mitgliedern des Vereins die Möglichkeit, sich ausführlich über die Vereinsaktivitäten, Veränderungen und Neuerungen zu informieren.

Wir bitten um zahlreiches Kommen.

4 Veränderungen im Verein

Der Herbst hat bedeutende Veränderungen mit sich gebracht.

Wie vorgesehen, hat Heinz Hierzer einen umfassenden Bericht über das Projekt Case Management erstellt. Unsere Hoffnung war, dass wir dadurch das Case Management finanziell absichern können. Die bisherige Finanzierung ist nämlich befristet und läuft heuer aus.

Leider haben sich die Hoffnungen nicht erfüllt. Die Gebietskrankenkasse und die Sozialabteilung sind der Meinung, dass ihr Case Management unsere Aufgaben ausreichend übernehmen kann. Unsere Argumente (die dankenswerterweise stark von Angehörigen und Betroffenen unterstützt worden sind) konnten daran nichts ändern.

Zugleich wurde aber vom Land und von der Gebietskrankenkasse betont, dass sie die Beratungsstelle finanziell unterstützen wollen. Die Verhandlungen werden im Jänner stattfinden. Außerdem wurden auf Intervention des Landeshauptmanns noch € 50.000,-- für den Abschluss des derzeitigen Projekts genehmigt.

Wir bedauern, dass wir das spezielle Case Management in der bisherigen Form nicht mehr anbieten können. Wir haben nämlich erlebt, dass wir hier bei vielen Betroffenen und Angehörigen hohe Zufriedenheit erreichen konnten.

Wir danken dem ganzen Team und Dr. Brucker als medizinischen Berater, insbesondere aber Stefan Wallner und Helmut Wallner herzlich für ihren Einsatz.

Und wir werden unser Möglichstes tun, um im Rahmen der Beratungsstelle ein gutes Angebot zu erstellen. Viele Fragen sind derzeit noch offen. Wir werden Sie umgehend informieren, wenn diese geklärt sind.

Dr. Heinz Mairhofer

Vorstand, Obmann Stv.

5 Mitgliedsbeiträge / Mitgliederwerbung / Spendenaufruf

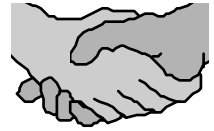
Durch die Benefizveranstaltungen und Spenden ist es uns 2011 noch gelungen, die bestehenden Angebote des Vereins aufrecht zu erhalten, obwohl wir nicht mehr in voller Höhe von der öffentlichen Hand gefördert wurden.

Welche Angebote und Unterstützungsleistungen der Verein in Zukunft anbieten wird können, ist durch die aktuelle Entwicklung der Finanzierung ungewiss.

Jedes Vereinsmitglied hilft uns durch ihren Mitgliedsbeitrag, wie auch durch die Werbung neuer Mitglieder und Spender.

Wir danken euch für eure Unterstützung, die dazu beiträgt, Betroffenen und ihren Angehörigen weiterhin zur Seite stehen zu können.

6 Termine



Treffen der Selbst-Hilfe-Gruppe

Samstag | 21. Jänner 2012, 14:30 Uhr | Peer-Beratung

Treffpunkt: Förderverein des Verein Miteinander, Fabrikstraße 2, 4020 Linz
Andrea Wimmer und Christian Pichler informieren uns, warum die eigene Betroffenheit und Erfahrung, mit einer Behinderung zu leben, diese Beratungsform zu etwas Besonderem macht.

Samstag | 16. Februar 2012, 14:30 Uhr | Finanzamt Gmunden

Treffpunkt: Im Café Hausruckwald der assista, Hueb 10, 4674 Altenhof
Herr Spitzbart vom Finanzamt Gmunden gibt Informationen, Tipps und wertvolle Ausfüllhilfen zum Jahresausgleich 2011.

Freitag | 23. März 2012, 14:00 Uhr | 10. Generalversammlung

Treffpunkt: Courtyard by Marriott Hotel Linz, Europaplatz 2, 4020 Linz
Details siehe Seite 5

Samstag | 21. April 2012, 14:30 Uhr | Mediation

Treffpunkt: Im Café Hausruckwald der assista, Hueb 10, 4674 Altenhof
Die andere Art Konflikte zu lösen von Renate Reitinger

Samstag | 12. Mai 2012, 14:30 Uhr | Psychotherapie

Treffpunkt: Förderverein des Verein Miteinander, Fabrikstraße 2, 4020 Linz
Johannes Scherrer, zeigt uns anhand der Traumatherapie/Angsttherapie, wie traumabedingte Störungen und Einschränkungen überwunden werden können und es gelingen kann, die eigenen Ressourcen zu öffnen.

Samstag | 16. Juni 2012, 11:30 Uhr | Grillfest

Treffpunkt: Im Café Hausruckwald der assista, Hueb 10, 4674 Altenhof
Nach unserem gemütlichen Grillfest geht es ab in die Sommerpause.

Treffen der Angehörigen

Jeweils um 18:00 Uhr im Vereinsbüro der SHT-Lobby.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach kommen:

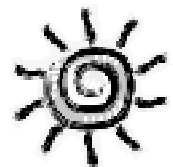
1. Februar 2012: Mag. Kathrin Siebert; Neuropsychologin

7. März: Dr. A.B. Brucker; Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

4. April: Heinz Hierzer, MAS; GF Verein SHT-Lobby

2. Mai: Dr. T. Himmelfreundpointner; klin. Psychologe & Psychotherapeut

6. Juni: Begleitung angefragt
Sommerpause Juli/August



Kooperationspartner:



Österreichische **Wachkoma** Gesellschaft



assista

neurologisches bildungszentrum

Unterstützt durch:



FSP | FERY | SZERVA | PARTNER
STEUERBERATUNG

private &
anonyme
Spender



Impressum:

Verein SHT-LOBBY, Bahnhofplatz 3, 4600 Wels
Tel.Nr: +43(0)7242/9396-1260; Fax: DW-1266
e-mail: beratung@sht-lobby.at; web: www.sht-lobby.at

Bankverbindung: Hypo Landesbank Vorarlberg

Spendenkonto: Förderverein SHT-Lobby

Kontonummer: 10431417011; Bankleitzahl: 58000

IBAN: AT495800010431417011; BIC: HYPVAT2B

ZVR-Zahl: 050453627



SCHÄDEL-HIRN-TRAUMA-LOBBY